



Eine Initiative der Volksbanken Cloppenburg, Emstek und Essen-Cappeln sowie der Raiffeisenbank Garrel

Rendite durch Klimaschutz: mit Photovoltaik gemeinschaftlich profitieren!

Schmelzende Gletscher, sich ausbreitende Wüsten, ansteigende Meeresspiegel und Überschwemmungen – der Klimawandel, so sind sich führende

Experten aus aller Welt einig, ist in vollem Gange. Der aufrüttelnde Klimabericht der Vereinten Nationen im Frühjahr 2007, der G8 Klimagipfel in Heiligendamm und die Weltklimakonferenz auf Bali haben das Thema in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Die Botschaft der Fachleute ist eindeutig: Klimaschutz ist keine Option mehr, sondern eine Notwendigkeit.

Aus zahlreichen Gesprächen mit unseren Kunden und den Bürgern unserer Gemeinden wissen wir um die Bereitschaft, sich zu engagieren.

Wir bieten den Bürgern unserer Kommunen die Möglichkeit, sich an der VR Bürger Energiepark eG zu beteiligen, um mit der umweltfreundlichen, klimaschonenden Stromerzeugung durch Photovoltaik eine interessante Rendite zu erwirtschaften und damit einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Beteiligungsangebot und Projektbeschreibung

Zusammen mit kommunalen Vertretern der Gemeinden Cappeln, Emstek, Essen, Garrel und Molbergen sowie der Stadt Cloppenburg haben wir am 28. 08. 2008 die VR Bürger Energiepark eG gegründet. Die Genossenschaft will Photovoltaikanlagen auf kommunalen und privaten Dächern betreiben.

Die Eignung der Dachfläche(n) wurde von sachkundigen Personen/Firmen geprüft und positiv beurteilt. Für die Überlassung der Dachflächen für einen Zeitraum von 20 bis 25 Jahren mit Option auf Ver-

längerung wird an die Eigentümer eine Pacht gezahlt. Ferner besteht im Rahmen des Geschäftskonzeptes die Möglichkeit, auch die Flächen von landwirtschaftlichen Betrieben, von mittelständigen Unternehmen, von privaten und öffentlichen Gebäuden oder anderen Institutionen (z. B. kirchlichen Einrichtungen) einzubeziehen.

Darüber hinaus soll die VR Bürger Energiepark eG als aktiv am Markt tätiges Unternehmen in Zukunft auch auf weiteren Feldern der regenerativen Energiegewinnung

und der Beratung der Mitglieder in Energiefragen tätig werden.

Ein Geschäftsanteil beträgt 100,- €. Von den Mitgliedern sind mindestens 10 Anteile zu zeichnen. Ein Mitglied kann sich mit höchstens 30.000,- Euro beteiligen. Wir wollen mit diesem Angebot viele Bürger unserer Region als Mitglieder der VR Bürger Energiepark eG gewinnen.

Die Haftung des Mitglieds ist auf die Höhe der Geschäftsanteile beschränkt.



Gründungsmitglieder der eG

Ertragsvorschau/Rendite- erwartung

Einem möglichen Rückgang der Stromerzeugung mit fortschreitender Nutzungsdauer sind wir im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsberechnung durch einen Sicherheitsabschlag begegnet. Zudem haben wir einen Sicherheitsabschlag vom erwarteten Jahresertrag der Photovoltaikanlage(n) in Kilowattstunden (kWh) je Kilowatt Peak (kWp) vorgenommen. Bei den von uns vorsichtig geschätzten Betriebskosten haben wir eine jährliche Preissteigerung (Inflation) berücksichtigt. Vorhandene Liquiditätsüberschüsse können, soweit sie nicht bereits zur Zahlung der Dividenden dienen, durch Kündigung von Geschäftsanteilen an die Mitglieder steuerfrei zurückgezahlt werden. Je nach Beschlusslage kann jedoch auch eine Investition in weitere Projekte sinnvoll sein, was auch die Aufnahme weiterer Mitglieder in die Genossenschaft ermöglichen würde. Insgesamt erwarten wir eine Rendite von 5-6 % (die Vorteilhaftigkeit der Investition wurde nach der internen Zinsfußmethode berechnet). Wir haben zu den geplanten Investitionen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung (Prognose der Entwicklung der Ertragslage, Cash-Flow-Prognose und Prognose der Zahlungen an die Mitglieder) vorgenommen. Aus den Dividenden erzielen die Mitglieder, die die Mitgliedschaft im Privatvermögen halten, Einkünfte aus Kapitalvermögen im Sinne des EStG.

Chancen/Risiken

Alle vorstehenden Angaben und Entwicklungsprognosen sind mit Sorgfalt erstellt. Sie beruhen auf dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse, der bestehenden Gesetzesbestimmungen und sonstigen Vertragsverhältnissen. Eine Haftung für die tatsächlichen Entwicklungen und den Eintritt der Ertragsprognosen kann nicht übernommen werden.

Bei dem Beitritt zur Genossenschaft handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung. Eine ungünstige Entwicklung kann bis zum Totalverlust der Geschäftsguthaben führen.

Solche ungünstigen Entwicklungen könnten trotz der sorgfältig ermittelten Werte in den Entwicklungsprognosen eintreten, wenn z. B.

- die Sonneneinstrahlung deutlich hinter den prognostizierten Werten zurückbleibt,
- versteckte Qualitätsmängel der Anlage bzw. der verwendeten Module oder der Installation zu erheblichen Ausfallzeiten oder zu erheblichen Produktionseinschränkungen führen,
- unvorhersehbare Betriebskosten u. a. für laufende Reparaturen und Versicherungen deutlich über dem Planansatz liegen,
- die tatsächliche Nutzungsdauer der Photovoltaikanlage bzw. einzelner Komponenten (z. B. des Wechselrichters) deutlich geringer ist, als nach den üblichen Annahmen vorhersehbar.



Vorteile

- Solide Kapitalanlage mit guten Renditechancen: Prognose 5 - 6 % p. a.
- Investition in eine Zukunftstechnologie mit TÜV-geprüfter Qualität
- Photovoltaik-Anlagen sind stabil, funktionssicher und wartungsarm
- Mengenrabatt beim Großeinkauf von kompletten Systemlösungen
- unbegrenzte Kapazität der Sonne: „Die Sonne schiekt keine Rechnung“
- garantierte Einspeisevergütung über 20 Jahre im Rahmen des EEG
- Energiewende mit Bürgerbeteiligung: Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz



Technische Beschreibung/ Nutzungsdauer/Verfügbarkeit

Es wird beabsichtigt Module verschiedener Hersteller je nach Lage und Ausrichtung des angemieteten Daches zu verwenden. Die erwartete Nutzungsdauer wird nach heutigen Erkenntnissen mit über 20 Jahren prognostiziert, wobei die Leistung geringfügig abnehmen kann. Dies haben wir in unseren Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit berücksichtigt. Darüber hinaus liegen uns die üblichen Leistungsgarantien (10 Jahre für 90 %, 20 Jahre für 80 %) vor.

Zu den einzelnen Standorten der von uns geplanten Photovoltaikanlagen haben wir Daten zu den durchschnittlichen jährlichen Sonnenstunden unserer Region, der



Ausrichtung der Gebäude sowie der Dachneigung eingeholt, die zusammen mit einer entsprechenden Software des Generalunternehmens individuell Auskunft über die zu erwartende Stromerzeugung geben. Zudem haben wir auch hier bei unseren Berechnungen einen Sicherheitsabschlag vorgenommen. Das Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien gibt uns Planungssicherheit bezüglich der Einspeisevergütung im Jahr der Inbetriebnahme und in den kommenden 20 Betriebsjahren.

Investitions- und Finanzierungsplan

Zur Finanzierung der Anschaffungs- und Installationskosten der Photovoltaikanlage(n) dienen uns die Einzahlungen der Mitglieder in die Geschäftsguthaben (Eigenkapital). Darüber hinaus nehmen wir öffentliche Darlehen/Annuitätendarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch.

Die Mittelherkunft/verwendung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Mittelherkunft:

Öffentliche Förderungskredite
70 % ca. 2100 TEuro
Annuitätendarlehen der Volksbanken/Raiffeisenbanken

Einzahlungen der Mitglieder in die Geschäftsguthaben (Eigenkapital)
30 % ca. 900 TEuro
Summe Mittelherkunft

Mittelverwendung:

Investitionssumme gesamt, netto
100 % ca. 3000 TEuro

Die geplante Laufzeit der Darlehen beträgt 15 Jahre.

Die Volksbanken Cloppenburg, Ems-tek und Essen-Cappeln sowie die Raiffeisenbank Garrel haben sich bereiterklärt, eine ggfs. erforderliche Vorfinanzierung der Geschäftsguthaben zu übernehmen.

Von den Mitgliedern ist neben der mit der Übernahme der Geschäftsanteile verbundenen Einzahlung in die Geschäftsguthaben ein einmaliges Vermittlungsentgelt in Höhe von 5 % zu leisten. Näheres regelt ein gesonderter Vermittlungsauftrag.

Argumente für die Mitgliedschaft in einer eingetragenen Genossenschaft (eG)

Die eingetragene Genossenschaft bietet zur Erreichung wirtschaftlicher Ziele überzeugende Vorteile. Die eG setzt auf Kooperation, Flexibilität und regionale Kompetenz. Die Genossenschaft steht für Gemeinschaft, demokratische Struktur, Sicherheit und Stabilität – und für den wirtschaftlichen Erfolg der Mitglieder. Sie ist eine Rechts- und Unternehmensform, die das gemeinsame wirtschaftliche Handeln fördert.



Spezifika und Vorteile:

- Die eG ist allein und ausschließlich der Förderung der Interessen ihrer Mitglieder verpflichtet.
- Mitglieder der eG sind die Nutznießer der Leistungen des genossenschaftlichen Unternehmens.
- Die eG ist eine demokratische Gesellschaftsform. Jedes Mitglied hat eine Stimme unabhängig von der Höhe der Kapitalbeteiligung. Dies schützt vor der Dominanz Einzelner und sichert die Unabhängigkeit von externen Interessen.
- Die eG ist eine juristische Person, die mit Eintragung in das Genossenschaftsregister eine eigene Rechtspersönlichkeit erlangt.
- Die eG hat grundsätzlich drei Organe: Vorstand, Aufsichtsrat und Generalversammlung.
- Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats müssen selbst Mitglied der eG sein.
- Die eG ist eine flexible und dadurch stabile Rechtsform. Ein- und Austritte von Mitgliedern sind problemlos ohne notarielle Mitwirkung oder Unternehmensbewertungen möglich.
- Mitglieder der eG können natürliche und juristische Personen werden. Mitglieder der eG haften nur mit ihrer Kapitalbeteiligung, da in der Satzung eine Nachschusspflicht ausgeschlossen wurde.
- Mitglieder der eG haben beim Ausscheiden einen Anspruch auf Auszahlung des Auseinandersetzungsguthabens gegen die eG. Es ist keine Übernahme der Geschäftsanteile durch Dritte erforderlich und es besteht keine persönliche Nachhaftung.
- Die eG ist Mitglied in dem Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., der im Interesse der Mitglieder regelmäßig die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie bei größeren eGs den Jahresabschluss prüft.
- Die eG ist aufgrund der internen Kontrolle durch ihre Mitglieder und die unabhängige Prüfung durch den Genossenschaftsverband die mit weitem Abstand insolvenzsicherste Rechtsform in Deutschland.

*Kreis Cloppenburg,
im Oktober 2008*

*Der Vorstand der
VR Bürger Energiepark eG*



Franz Josef Behrens



Ludger Klöveborn